





## Wie wird Radio Jade finanziert?

Den wirtschaftlichen Rahmen gibt der Gesetzgeber vor. NMedienG Abschnitt 4, §30 (1):

*„Die Errichtung und der Betrieb von Bürgerrundfunk einschließlich der angemessenen Ausstattung werden aus dem Finanzaufkommen des Veranstalters, durch Spenden, durch ein angemessenes Finanzaufkommen aus dem Verbreitungsgebiet sowie durch Zuschüsse der Landesmedienanstalt finanziert.“*

Radio Jade ist einer von 14 Bürgersendern in Niedersachsen. Wir sind **werbefrei und gemeinnützig**, unser gesetzlicher Auftrag umfasst 3 Bereiche:

- **regionale Berichterstattung**
- **zugangsoffene Sendeplätze im Bürgerfunk**
- **Medienpädagogik**

Inhaber der Lizenz ist die Radio Jade Rundfunkgesellschaft gGmbH, deren Alleingesellschafter der Radio Jade Lokalfunk e.V. ist.

Lizenziert und kontrolliert werden die Bürgermedien durch die Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM), um die lokale Medienlandschaft publizistisch zu ergänzen und die finanzielle Unabhängigkeit sicherzustellen.

Die NLM leistet auch die Grundförderung aus Mitteln des Rundfunkbeitrages. Von Ihrem jährlichen Rundfunkbeitrag erhalten wir knapp einen Cent. Die Zuteilung erfolgt nach folgendem Verfahren:

Der Sockelbetrag beträgt rund 205.000 Euro und soll den Großteil der Personal- Miet und Betriebskosten decken. Die NLM übernimmt darüber hinaus einige weitere Kosten wie für die Einspeisung ins Kabelnetz sowie GEMA-Gebühren.

Der Sender muss einen Eigenanteil von 10 % des Sockelbetrages, also 20.500 Euro, aus eigenen Mitteln aufbringen. Dieser Beitrag kann auch in Form geldwerter Mittel geleistet werden. So können z.B. Sachspenden oder auch Arbeitsleistungen eingebracht und durch Spendenquittung honoriert werden.

Über den Eigenanteil hinaus aufgebrauchte Mittel werden bis zu einer Höchstgrenze von 57.500 Euro mit einer 1:1-Förderung bedacht. Das heißt: Für jeden Euro fördert die NLM einen weiteren Euro hinzu. Damit soll die Verankerung und Vernetzung von Radio Jade in der Region gefördert werden.

Die Förderung durch die NLM ist gedeckelt und beinhaltet keinen Inflationsausgleich. Daher sinken die tatsächlichen Einnahmen im Gegensatz zu den Kosten jährlich. Erhöhung des Mindestlohnes, steigende Mietkosten, technische Anschaffungen sind nicht eingepreist. Deshalb ist die Förderung durch Dritte für Radio Jade lebenswichtig. Bei den meisten Bügerradios wird diese Unterstützung von den Kommunen und Landkreisen in Höhe von durchschnittlich über 50.000€ geleistet.

Selbst erwirtschaften wir Drittmittel z.B. durch Veranstaltungen (Ehrenamtstag, Südstadtkiez, Theaterfabrik) und Dienstleistungen. Selbstverständlich suchen wir auch nach Partnern, Förderern und Gönnern. Auch wenn wir als nicht kommerzielles Lokalradio keine Werbung im Programm schalten können, bietet Radio Jade dennoch Möglichkeiten für Förderung und Sponsoring. So sind Bannerwerbung auf Veranstaltungen und Anzeigen auf der Homepage möglich.